

## Champagner-Kreide naturweiß

Champagner Kreide ist wie alle Kreiden ein weiches Sedimentgestein, das durch Ablagerung der Schalen von fossilen Kleinlebewesen entstanden ist.

Kreiden färben auch ungebrannt sehr stark ab (Pigmentwirkung) und unterscheiden sich durch diese Eigenschaft vom harten Kalkstein, daher werden Kreiden meist zu Füllstoffen für Farben verwendet.

Naturreine Kreide aus Frankreich für Schlämmen, Anstrichmittel, Leimfarben und Spachtelmassen.

Naturreine Kreide (>98% CaCO<sub>3</sub> Calciumcarbonat,) Körnung kleiner 20 µ (0,02 mm). Zur Herstellung von Spachtelmassen, Leimfarben und Kalkschlämmen, sowie als Füllmittel für Kalk-, Binder- und Leimfarben. Die Kreide hat eine naturweiße Farbe. Feine weiße Spachtelmassen können Sie mit einem Mischungsverhältnis von 1 Teil Kreide, 1 Teil Marmormehl und 2 Teilen Sumpfkalk, sowie ca. 3% Cellulose-Wasser, herstellen. Schlämmen und Spachtelmassen aus Kreiden können mit einer Maximalstärke von höchstens ca. 0,5mm aufgetragen werden. Den Schlämmen und Spachtelmassen können bis zu 6 % Pigmente beigemischt werden. Zur Bereitung Leimfarbe nimmt man 1 ¼ Teile (Volumen) Kreide, einen ½ Teil Marmormehl <32 my, einen ¼ Teil Kalksteinmehl <20 my und fügt der Mischung ca. 3¼ Teile Leimwasser (Verhältnis ca. 1:25 Methylcellulose auf Wasser) zu.